

Feierliche Verabschiedung von Dr.-Ing. Wolfgang Fritz Wechsel an der Spitze der LMBV-Geschäftsführung zum 01.01.2001

20.12.2000

Berlin. Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Dr.-Ing. Wolfgang Fritz (64), wird am 21.12.2000 um 14.00 Uhr feierlich in Berlin in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Die Laudationen für den ausscheidenden Fritz werden der brandenburgische Ministerpräsident Dr. Manfred Stolpe und der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesfinanzministerium Karl Diller halten.

Dr. Fritz hatte Ende 1994 die Aufgabe übernommen, ein einheitliches Unternehmen für die Überführung nicht privatisierbarer Produktionsstätten des Braunkohlenbergbaus in die Sanierung herauszubilden sowie für eine effektive Wahrnehmung der bergrechtlichen Wiedernutzbarmachungsverpflichtungen die LMBV als Projektträger zu profilieren. Zwei Drittel dieser anspruchsvollen Arbeiten zur Sanierung und Renaturierung ehemaliger Tagebaue und Kohleveredlungsanlagen wurden bisher erledigt. Rund elf Milliarden Mark haben Bund und Länder für diese Aufgaben bis dato bereitgestellt. "Dass der Wandel in den ostdeutschen Revieren greifbar geworden ist" - so sein Fazit - kann zu den Erfolgen des Bergmannes aus dem Ruhrgebiet gezählt werden. Dr. Fritz übergibt zum Jahreswechsel den Vorsitz der Geschäftsführung an Dr.-Ing. Mahmut Kuyumcu (54).